## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847

180 (4.7.1847)

## Beilage zu Nr. 180 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 4. Juli 1847.

Bon 2 Jauchert 3 Brtf. 93 Ruthen gewerthet. Uder in ber Grub, Engenader genannt, 1 Jauchert 1 Brtf. 109 Ruthen, einf. 30f.

3wid, anders. Augustin Fischer. Steueranschlag 83 fl. 24 fr. .

Steueranschlag 37 fl.

fich felbft, unbefettes Aderfeld. Steueranschlag 128 fl.

fcas. Urb. Fol. 219. Nr. 72

andf. Matha 3wid.

Urb. Fol. 126. Rr. 32.

Rafob Schweifart.

2 Brtl. 120 Ruthen Ader, Gintöllen enannt, einf. Augustin Fifcher, anderf.

1 3auchert 12 Ruthen Moodwickader, einf. ber Matha Schmid's Bittme, anderf.

Babit per Sauchert 6 Brtl. Brefen,

und bei jeder Beranderung 45 fr. Che-

1 Jauchert 58 Rth. unbefettes Uder-felb in ben Steinrinnen, einf. 3of. 3wid,

Steueranfchlag 55 fl. 48 fr.

dert 6 Brtl. Beefen und 5 Brtl. Haber, und 45 fr. Ebeschap. Urb. Fol. Rr. 82

3 Brif. 11 Rth. unbefettes Aderfeld in ber Grub, einf. fich felbft, andf. Augu-

Steueranschlag 64 fl. 24 fr. 3ablt an bas fürftl. Rentamt wie 14

Bon 1 3auchert 1 Brtl. 79 Rth. Bu-

denacher 2 Brtl. 102 Rth., einf. Jatob Schweifart, and Maimund Maufer.
Steuerauschlag 58 fl. 40 fr.
Urb. Fol. 156. Nr. 18

Bon 1 Jauchert 88 Rth. Stodwies-ader 2 Brtl. 44 Rth., einf. fich felbft, anbf.

Raimund Rauser.
Steueranschlag 73 fl. 30 fr.
Urb. Fol. 56. Rr. 75.

Bon 4 Jauchert 2 Brtl. 22 Rth. Breitenader 2 Jauch. 2 Brtl. und 11 Rth., einf. Raimund Raufer, aud f. Amwander.

Bon 5 Jauchert 3 Bril. 82 Rth. Langenader 2 Jauch. 3 Bril. 1031/2 Rth, einf. Raimund Raufer, andf. Franz Lahlis

Steueranschlag 432 fl. 8 fr. Urb. Fol. 157. Nr. 83

Steueranschlag 320 fl. Urb. Fol. 175. Rr. 14 .

Urb. Fol. Nr. 24 .

Babit an bas fürfil. Rentamt per 3au-

Un die Mädchen.

feinen bie= nd sein Da=

bes Wag=

, feine ebe=

beilung vor rigens bas

Bericot=

uf die bief=

Närz v. 3., feine Rach

n nächsten

ramer,

Berfau-

Silzingen,

zugeftan-

für ver-

r. fammt

ffoften gu

Darleiben

32, 1650, ten Ber-nen Tag-

en war.

auf An=

ben, wie

u. ff. u.

Soul=

Mugust

bren auf

le Die=

Grunde

, folche, at, per=

driftlich

twaigen

geltenb

itteln.

epfleger

f Borg=

werben.

ilben =

amilien

hierzu

Schul=

Gläu=

aß ben

hr ver=

Ent=

be für

tlichen

Solz

Masse

aus=

reffend,

Rommet ihr Madden, Schlaget ein Radden, Turnet euch frei! Debnet bie Glieder, Jugendlich wieder Reigung und Drang!

Laufet und fpringet Biegfam und leicht, Kallet und fleigt! Hebet bie Rrafte, Turnet euch frarf! Reinheit ber Gäfte Rräftet bas Mart.

Beiß euch das Blut! Wettet und waact, Ginget vor Muth! Soberer Beibe Käbig ibr fo.

Leicht ber Gebante Schwebet burch's Sirn, Offen bie Schrante, Beller die Stirn; Beiter die Bergen; Stärfer ber Bill' Pflanzet ihr ftill.

3wei Turnerinnen.

- B.55. [3]3. Mannheim. Zu verkaufen.

Eine Hebmaschine mit doppeltem Werk ist zu verkaufen. Näheres bei Baumeister Schmitt in Mannheim.

B.43. [3]2. Mösfird. Liegenschafts = Versteige= rung.

In Folge gantrichterlicher Berfügung vom 17. Juli 1. 3., Rr. 7017, werben am Samstag, ben 17. Juli l. 3., Bormittage 9 Uhr, in bem Ablerwirthshause zu Leitishofen aus ber Gantsmasse bes Ablerwirths Engelbert Kern von Leitisho-

fen verfteigert: Gerichtlich

gewerthet. Ein zweifiödiges Bobnhaus nebft Scheuer und Stallung unter einem Dach, eins. die Landfraße, ands. sich selbst.
Brandversicherungsanschlag 2000 fl.
Steueranschlag . . . . 1200 fl. 2000 fl.

Eigenthum. Eine einftödige aus Solg erbaute Gaftfallung fammt Schopf, zu allen Seiten an fich felbft

Steueranschlag Brandversicherungsanschlag 500 ff. Die Taferngerechtigfeit jum Moler . 611/2 Ruthen Garten , einf. fich felbft, anderf Raimund Raufer bier.

Steueranschlag — fl. Urb. Fol. 97. Fol. 19 . . . . . Drei Schweinställe um Solzschopf, einflödig von Solz. Brandversicherungsanschlag 100 fl. 100 fl. Urb. Fol. 97. Fol. 19.

1 Biertel 70 Ruthen Acker, ber Luden-acker genannt, einf. die Pfarrei, anders. Matha Blender. Steueranschlag 87 fl. 45 fr. Urb. Fol. 124. Ar. 21

Bon 1 Jaudert 2 Biertel 68 Ruthen Ader in hilbern bie Salfte mit 3 Brtl. 34 Ruth., ber hintere Theil neben Joseph Klett und Jafob Schweifart von Men-Steueranfclag 65 fl.

Urb. Fol. 125. Nr. 71 Bon 3 Brtl. 71 Ruthen allba wieber bie Balfte mit 1 Brtl. 98 Ruthen neben Steueranschlag 37 fl. 10 fr. Urb. Fol. 125. Ar. 62 und 71

1 Brtl. 44 Ruthen Ader in Beibeten Brunnen, einf. Matha Blenber, anberf. Derrichaft.

Bon 2 Jauchert 74 Ruthen Ader in Steinrinnen 1 Jauchert 2 Brtl. 74 Ruthen, eins. Raimund Rauser, ands. Berrichaft.

Steueranichlag 209 ff. Urb. Fol. 129. Rr. 64 und 65 . . . 330 ff.

1 Jauchert 77 Ruthen Stockwiesäcker, einf. sich felbst, anderf. Augustin Sischer.
Steueranschlag 96 fl. 10 tr. Urb. Fol. 125. Rr. 76. . . . . . 200 fl.

Theilungstommiffar.

686. [18]10. Rr. 2221. Rarferube.



Schifffahrt

für den Nieder- und Mittelrhein. Duffeldorfer Gefellschaft. Vom 1. Mai an.

1) Ankunft in Mannheim.
a) Täglich von Köln, Morgens gegen 4 Uhr im Anschluß an ben ersten Eisenbahnzug.
b) Täglich von Mainz Mittags, im Anschluß an ben ersten Nachmittagszug nach Kehl und

2) Abfahrt von Mannheim. a) Täglich Morgens 61/2 Uhr nach Unfunft bes erften Bugs von Beibelberg in einer Tour nach Duffelborf, Arnheim, Amfterbam und Rotterbam, London.

b) Täglich Rachmittags 3 Uhr, nach Antunft vos erfien Jugs von Freiburg nach Mainz, in Korrespondenz mit dem Frühboote des andern Morgens nach Köln.
Nähere Auskunft wird bet diesseitiger Erpedition ertheilt, woselbst, sowie bei allen Hauptstationen, Billette auf die ganze Noute ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Duffeldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billette für die großt, dad. Eisenbahn zu erhalten. Karleruhe, ben 28. April 1847.

Großh. bad. Poft= und Gifenbahnamt.

338. [12]12 Rarlerube.

## RHEINISCHE DAMPF-SCHIFFFAHRT.

\*



Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich: Von Strassburg

nach Mannheim, Maing, Franffurt um 101/2 Uhr Morgens. Von Maximiliansau

nach Mannheim, Mainz, Frankfurt um 21/2 Uhr Mittags, " Strafburg um 5 Uhr Morgens.

Von Mannheim

nach Köln in einem Tage um 6 Uhr Morgens, , Maing, Frankfurt um 12 1/2 Uhr und 6 1/2 Uhr Nachmittage, Straßburg um 10 Uhr Abende.

Billette für die Fahrten ab Mannheim, Maximiliansaue, werben auch bier abgegeben, fo wie alle nabere Ausfunft ertheilt die Agentur, Spitalftraffe Dr. 45.

Ernft Glock.

1 Morgen 3 Brtl. 60 Rth. Uder zu 38,400 in der Gemarkung Zgelswies, eins. Fidel Restle, ands. besgleichen von Menningen

200 ft.

Morgen Ader bitto, neben 3afob Maier und Loreng Bücheler von Rohrborf

Bon 3 Brtl. 18 Rth. Garten oben am Saus 1 Brtl. 62 Rth., einf. 3of. Schwarg, andf. die Landftraße. Steueranschlag 110 fl. 13 fr. Urb. Fol. 153. Rr. 3

Biefen. Bon 1 Jauchert Biefen auf ben Baind. ten 2 Brtl., neben Raimund Raufer und Dichael Blum.

Steueranfclag 62 fl. 30 fr. . . 70 Rtb. auf bem Unterwaffer, einf. bie Standesberrichaft Fürftenberg, andf. 

3 Jauchert 116 Ath. die Stockwies, eins. der Gemeindswaso, ands. Jos. Klett. Steueranschlag 161 fl. Urb. Fol. 123. Ar. 19

Bon 2 Jauchert 1 Brtt. 112 Rthn. 1 Jauch. 1181/2 Rth. wie auf ben Baind-ten, eins. Raimund Rauser, ands. Standesherrschaft. 

500 ff. 1 Bril. Biefen im bofen Graben, einf. Matha Ammann, andf. Anwander. Urb. Fol. 133. Nr. 81. 82

Bon 4 Jauchert 3 Brtl. 29 Rth. Biefen auf Rickenbacher Gemarkung, einf. Rai-mund Raufer, andf. Konrad Bater alt von Riefenbach.

Steueranschlag 370 ff. Urb Fol. 123. Rr. 89 und 90 Bemerkt wirb, bağ ber Zuschlag erfolgt, wenn ber Schapungspreis ober barüber erlöst wirb. Die weitern Bedingungen werben am Steige-

rungstage befannt gemacht werben. Mößfirch, ben 20. Juni 1847. Großb. bab. fürftl. fürftenb. Amterevisorat. Provence.

vdt. Düller,

盎檢緣檢驗檢驗檢驗檢驗檢驗與學學學 B.13. [3]3. Obrigheim. Liegenschafts = Versteige=

rung. Der Karl Demonet Bittme, Unnette, gebornen Marquardt von bier, werden in Folge richterlicher Berfügung vom 7. Juni 1846, Rr. 13,837, bie unten verzeichneten Liegenschaften

Samftag, ben 7. Auguft b. 3., Bormittags 9 Uhr, auf bem hiefigen Rathhaufe im 3mangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werben, bag ber endliche Bufchlag um bas fich ergebenbe bochfte Gebot erfolge, auch wenn foldes unter bem Schähungspreis bleiben murbe:

1) Ein zweiftodiges Bobnbaus, fammt Bafch- und Badhaus, nebft 2 Scheuern, unter einem Dach, mit gewolbtem Reller, Stallung, Solgremife

und Gewächshaus, im untern Dorf gelegen, neben Friedr. Blum und Eucharius Ernft, welche Gebaube fich ju jedem Geschäftsbetrieb eignen. 2) 11/2 Morgen Gras - und Baumgarten binter bem Baus, neben bem Rellergebaude und Dof,

fodann neben Bernhard Bender und Bendel 3) 2 Biertel Pflanggarten binter bem Saus mit ebeln Dbitbaumen befett, gang mit Mauern umgeben, an welchen Tranbenlauben fich befin-

ben, und durch benfelben flieft die Beiligenbach, neben Friedr. Blum und Eucharius Ernft.
4) 3 Biertel Pflanzgarten im untern Dorf, mit

neuerbautem modernem Gartenbaus, neben Beinrich Rraft und ber Chauffee.

5) 1 Morgen Ader im 12. Morgen, neben Burger= meifter Born und Albrecht Ludafcher 6) 2 Brtl. Ader in ber Steingruben, neben Bil-

belm Rüdinger und Jof. Müller. 7) 2 Bril. Uder im Baltort, neben Michael Braus

und bem barm. Dbrigheim, ben 26. Juni 1847. Bürgermeifteramt. porn.



В.27.[3]3. Яивьаф, Amte Dberfird. Liegenschafts= Berfteigerung. In Folge richterlicher

vember v. 3., Rr. 24,292, und begirfsamtlichen Er-laß vom 18. Juni d. 3, Rr. 15,259, werben ben Ignas Sügel'ichen Epeleuten von hier nachstehende Liegenschaften im Bollftredungewege

Dienftag, ben 20. Juli b. 3., Radmittage 1 Uhr, im Birthehaus jum Schwanen in Rufbach an ben

Meiftbieienben öffentlich verfteigert werben, ale:
1) ein zweiftodiges Wohnhaus mit eingerichteter Mahlmühle, zwei Mahlgangen und einem Schal-

gang, nebft einer besonders ftebenden Sanfs

plaugel und Schleifmühle; 2) eine besonders stehende Scheuer, Stallung, Bagenremise und Schweinställe, eirea 160 Rusthen Sofplat und Gemüsgarten;
3) 11/2 Morgen Biesen unterhalb bem Bohnhaus,

und zum Theil hinter ber Scheuer, einerseits ber Mühlfanal, anderseits Chriftian Mente und

mehrere Unftößer; 4) 11/2 Morgen Biefen allba, oben Bernhard Saur, einerfeits ber Mühlfanal, anderfeits ber Finfter-

bach, unten ber Beg. Bogu bie Steigerungeliebhaber mit bem Bemerfen

eingelaben werben, baß ber enbgultige Buichlag erispreis oder darüber geboten wird, und daß fremde Steigerer fich mit amtlich legalisirtem Sitten- und Bermogenszeugniß vor ber Steigerung auszuweifen haben.

Rugbach, ben 28. Juni 1847. Bürgermeifteramt. Pfifterer.

A.973. [3]3. Pforgheim. Bierbrauerei=Berfteige= rung.

Mus ber Gantmaffe bes Bierbrauer Louis Mayer babier werben bis

Montag, den 16. August d. 3., Bormittags 11 Uhr, auf hiefigem Rathbaus verfteigert:

Gebaube. Ein zweiftödiges Birthichaftsgebaube mit Bierbrauerei und Bierschantsgerechtigfeit und bagu gehö-riger Einrichtung, Scheuer, Stallung, Braubaus, geraumigem Sof in ber gammgaffe, neben Gowanen= wirth Beder und Fuhrmann Faufer.

Reller Ein großer, gang neu erbauter Felsenkeller mit brei geräumigen Abtheilungen und 118 Juf langem bolgernem leberbau zu Bobnungen nebft ca. 3 Biertel Garten am Beiherberg, neben Maurer Burger und Loreng Ungerer.

Pforgbeim, ben 21. Juni 1847. Bürgermeifteramt. Deimling.

A.892. [3]3. Raftatt. & Hans=, Geifensiederei= und Garten-Berfteigerung.

Gemäß oberamtlichen Erlaffes vom 11. Juni b. 3., Rr. 26,151, wird am Montag, ben 19. Juli b. 3.,

Rachmittage 3 Ubr,

im Gafthaus jum Galmen babier bas bem Geifenfieber Bachter zugeborige einstödige Bohngebaube in ber Stadt, ber Rapellenftrage, Rr. 6, bestebend in 4 3immern, einer Ruche und geraumigem Reller, fodann 3 Manfarben-Bimmer, nebft hofraithe, holgichoppen, Geifenfiederei, Bertftatte mit vollftandiger Ginrich-

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK BLB

Baden-Württemberg

tung, hinter welcher fich ein auf die Murg ftogenber, ungefähr 100 Ruthen großer Garten befindet, und grangt einerseits an bas Eigenthum bes Ferdinand Mößner, anderfeits an bas bes Burgermeiftere Dul-Ier, vornen an bie Rapellenftrage und binten an bie Murg, für ein Eigenthum öffentlich verfteigert, wogu Die Liebhaber unter bem Bemerten eingelaben werben, daß Auswartige fich mit legalem Bermogens-Beugniß auszuweifen haben.

Raftatt, ben 17. Juni 1847. Das Burgermeifteramt. Müller.

> Burgard, Ratheschreiber.

B.72. [3]2. Rr. 20,034. Ettenbeim. (Sabn: Beute Mittag balb 12 Uhr wurde auf bem Außpfad zwifden Schmieheim und Gulg mitten im Rippenbeimer Gemeindswald gob Baumann jung von Schmiebeim erichoffen gefunden, ohne baß Gpuren bes Thaters befannt find

Bir erfuchen die Polizeibehörden bes Lanbes, auf folden gefällig fahnden zu laffen und und etwaige 3n= gichten gleich gefällig mittheilen ober benfelben auf Betreten vorführen gu laffen.

Ettenheim, ben 30. Juni 1847. Großh. bab. Bezirfsamt. Bafelin.

B.68. [3]2. Rr. 9849. Ballburn. (Mufforderung und Fahndung.) Drehermeifter Bernhard Roos von Sardheim, beffen Signalement unten beigefügt ift, hat fic von Sause beimlich entfernt, wie zu vermuthen fieht, in ber Abficht, nach Amerifa auszuwandern und fich babei ber Unterschlagung bes unten beschriebenen Fagottes verbachtig gemacht

Wir fordern benfelben auf, fich binnen 3 Monaten

anber zu ftellen und wegen feiner beimlichen Entfernung, fo wie wegen bes angeschuldigten Bergebens gu rechtfertigen, ansonft in biefer Begiebung nach Lage ber Aften gegen ihn erfannt und wegen feines boslichen Austritts bie gefetliche Bermogenoftrafe und ber Berluft bes Staatsburgerrechts gegen ihn ausgesprochen werde.

Bugleich werben fammtliche Polizeibehörben erfucht, auf ben Bernhard Roos und bas ermähnte Inftrument zu fahnben und folden im Betretungefalle mit biefem anber abliefern gu laffen.

Signalement bes Bernhard Roos. Alter, 44 Jahre. Größe, 5' 5" Statur, fcblant. Angeficht, lang.

Saare, braun. Stirne, boch. Augenbrauen, blond. Mugen, blau Rafe, lang und etwas gebogen.

Mund, groß. Lippen, etwas aufgeworfen. Kinn, lang. Bart, rothbraun.

Befondere Rennzeichen , teine. Das gagott war von buntelbraunem Solge, batte meffingene Rlappen und einen ungefähren Berth von 33 ff

Ballburn, ben 25. Juni 1847. Großh. bad. fürfil. lein. Bezirksamt.

Bobe. B.61. [3]2. Rr. 12,089. Billingen. (Muf= forberung und Sahnbung.) Johann Schwarg-walber von Erbmannsweiler, Golbat im vierten Infanterieregiment, ift von Saus entwichen, beffen Aufenthaltsort nicht befannt; er wird beshalb aufge=

binnen vier Bochen bei Bermeibung ber Strafen ber Defertion babier ober

bei feinem Regiment fich zu ftellen. Dabei ersuchen wir fammtliche Polizeibehörden, auf ben Entwichenen gut fahnben, und benfelben auf Betreten anber ober an fein Regimentstommando ein-

liefern zu laffen Deffen Perfonsbefdrieb wird beigefügt: Solbat Schwarzwalber ift 23 Jahre alt, 5' 5" groß, bat farten Rorperbau, gefunde Gefichtefarbe, blaue Augen, blonde Saare, breite Rafe, ift evangelifcher Religion und von Gewerbe Riefer und Bier-

Billingen, ben 27. Juni 1847. Großb. bab. Begirfsamt.

Blattmann. B.71. [3]2. Rr. 14,583. Mosbach. (Auf: forberung.) Die Bittme bes verftorbenen Peter Dorn zu Auerbach, Maria, geb. Lonfenmaier, ibres verftorbenen Mannes gebeten. Etwaige Ginwendungen gegen biefes Gefuch find

binnen 6 Wochen babier geltend ju machen, widrigenfalls bemfelben willfahrt werben würde.

Mosbach, ben 30. Mai 1847. Großh. bab. fürftl. lein. Begirteamt. Dop.

vdt. Gautier. A.996. [3]3. Rr. 9513. Zauberbifcofsheim. (Aufforderung.) Die Geschwister Franz, Alexander, Ludwig, Joseph, Kaver, Magdalena, und Katharina Michel von Königheim haben fich in ben Jahren 1824 und 1827 nach Brafilien begeben und feit bem 3ahr 1842 ift feine Radricht mehr von ihnen eingegangen. Diefelben werben nun auf den Antrag ihrer nächften Unverwandten aufgefordert, fich jum Empfang ihres in ungefähr 600 fl. bestehenden vaterlichen Ber-

binnen Sahresfrift zu melben, wibrigenfalls fie für verschollen erklart und bas gebachte Bermögen ihren nächsten Anverwandten gegen Giderheitsleiftung in fürforglichen Befit übergeben werben würde

Tauberbischofsheim, ben 20. Juni 1847. Großh. bab. f. I. Bezirfeamt. Schneiber.

vdt. gang. B.9. [3]3. Rr. 20,883. Pforzbeim. (Auf-forberung.) Die Chriftine Siebler von Rottingen ift vor mehreren Jahren nach Amerika gereist und hat fich feither bafelbft aufgehalten. Gie wunicht fich bort für immer niederzulaffen , und bat beshalb um nachträgliche Auswanderungserlaubniß gebeten.
- Es werden baber alle Diejenigen, welche eine Forberung an Chriftine Giebler ju machen haben, aufgeforbert, folche

Samftag, ben 10. Juli b. 3:, Bormittags 8 Uhr, um fo gewiffer babier anzumelben, ale fonft bas vorhandene Bermogen nach Amerita ausgefolgt werben virb, und man ben Gläubigern nicht mehr zu ihrer Befriedigung verhelfen fann.

Pforzheim, 26. Juni 1847 Großh. bab. Dberamt. Flat.

vdt. Mathis. B.73. [3]2. Rr. 18,748. Baldebut. (Befanntmachung.) Mathias Baumgartner von Gifpel, ber fich gur Beit in Richmond-County fin Staat Rem-Dort aufhalt, bat um bie Erlaubniß gur Auswanderung, beziehungeweife um Berabfolgung feines noch bierlands befindlichen Bermögens nachge-

Ber an biefes Bermogen Unfpruche gu machen gebentt, foll biefes bis 27. f. M. fdriftlich ober mundlich thun, widrigens bem Gefuche bes Baumgartner willfahrt werben wird.

Waldshut, ben 27. Juni 1847. Großh. bad Bezirksamt. gang.

vdt. Rlein. B.67. [2]2. Rr. 23,191: Mannheim. (Befanntmadung.) Die Rammmader 30b. Gubner's fchen Chelente von Mannheim haben ben Schaufpieler Eprifican Reidig von hier an Kindesstatt angenommen. Das die Adoption zulassende beschiefetige Erfenntnis vom 21. v. M. ist durch Beschus große. Rreisregierung vom 15. b. D., Rr. 15,859, beftätigt

Mannheim, ben 26. Juni 1847. Großb. bab. Stadtamt. Riegel.

vdt. Rübne. B.59. [3]1. Bahr. (Erbvorladung.) Der im Babr 1842 von bem großbergoglichen Militar befertirte Kanonier Johannes Kramer von 3denheim, welcher bei ber Frembenlegion in Algier gestanden, und ber icon über zwei Jahre feine Radricht mehr von sich gegeben hat, ift auf bas am 18. April 1847 erfolgte Ableben feines Baters Johannes Krämer, gewesenen Burgers und Bebers ju Ichenheim, ju bes Lettern Erbichaft berufen, und wird biemit gur Erbtheilung

binnen vier Monaten mit bem Bebeuten vorgelaben, baß, wenn er nicht erfceint, die Erbschaft lediglich Denjenigen wird jugetheilt werben, welchen fie jugefommen mare, wenn er, Deferteur Johannes Rramer, jur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen ware. Labr, ben 17. 3mi 1847.

Großh. bab. Amtereviforat.

Blater. A.984. [3]3. Rr. 3471. Kenzingen. (Erb = vorladung.) Jafob Mezger, ledig, von Rieder = hausen, geb. den 20. Juli 1807, ift vor 4 Jahren nach Algier, und beffen Bruder, Laver Megger, ledig, geb. ben 30. Januar 1806, vor 2 Jahren als Megger

geb. ben 30. Januar 1800, bot 2 Jugern ale Legger nach Amerika gegangen, ohne daß sie bis jest Nach-richt von sich gegeben haben. Dieselben find zur Erbschaft ihrer am 3. Märzb. 3. verlebten Mutter, Maria Anna Sommer, gewes. Ehefrau des Sattlers Friedrich & ösch zu Niederhausen, berufen und werben baber aufgeforbert, fich innerhalb brei Monaten

jur gebachten Berlaffenfchafts-Museinanderfegung und Empfangnahme ihrer Erbtheile Dabier gu ftellen, widrigenfalls die Erbichaft lediglich Denjenigen jugetheilt werden wird, welchen fie gutame, wenn die Borgelabenen gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen waren.

Rengingen, ben 24. Juni 1847. Großh. bad. Amterevisorat.

Bingabo. vdt. Föhrenbach. A.978. [3]3. Rr. 3687. 28 allourn. (Erbvorladung.) Frang Joseph Ullrich's Chefrau Frangista, geborne Sorn von Rübenthal, mit ihrem Ehemann feit ca. 15 Jahren, und Stanislaus Sorn, ledig, von Rübenthal, feit ca. 9 Jahren nach Rord= amerifa ausgewandert, unbefannt wo ? find gur Erbfcaft ber ledig verftorbenen Rofa Baumann von Schweinberg berufen. Diefelben ober ihre etwaige Rachtommlinge werden hiermit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten

Dahier zu melben, widrigenfalls die Erbichaft lediglich Denjenigen wird zugetheilt werben, welchen fie gufame, wenn Joseph Ullrich's Chefrau und Stanislaus Sorn - ober ihre etwaige Rachfommlinge gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Wallburn, ben 22. Juni 1847. Großh. bad. fürftl. lein. Umtereviforat. Steinmes.

B 69. [3]1. Rr. 4532. Bretten. (Erbvor-Jatob Lieb von Glebingen, welcher fich im Jahre 1842 als Sattlergefelle auf die Wander= fcaft und nach Umerifa begeben bat, und beffen Hufenthaltsort unbefannt ift, wird gur Erbtheilung feines verftorbenen Baters Philipp Lieb, gemefenen Burgers und Sattlermeifters ju flebingen, mit Frift

bon brei Monaten unter bem Bebeuten vorgelaben, bag, wenn er fich innerhalb diefer Frift nicht fiftirt, ober feine Rachricht von fich gibt, die Erbichaft lediglich Denjenigen werde jugetheilt werden, welchen fie gutame, wenn ber Borgeladene gur Beit bes Erbanfalls gar nicht mehr am Bretten, ben 30. Juni 1847.

Großh. bad. Amtereviforat.

Glagner. B.20. [3]2. Labr. (Erbvorlabung.) Der icon feit feche Jahren in Amerika abwesende Karl Mußler - Sohn des verstorbenen Karl Mußler und ber am 22. Mai 1847 verlebten Margaretha Bubrle von Schuttern - beffen Aufenthaltsort nicht befannt, ift gur Erbichaft ber Mutter berufen. Derfelbe wird nun aufgeforbert, fich

binnen brei Monaten bei unterzeichneter Stelle über bie Erbichaftsantretung ju erflaren, widrigenfalls fein Untheil am Erbe Den jenigen zugetheilt werden wird, benen es gufame, wenn ber Borgelabene am Tag ber Erbichaftseröffnung nicht mehr am leben gewesen ware.

Lahr, den 28. Juni 1847. Großh. bab. Umtereviforat.

Blater. vdt. 2. Rößler,

Motar. B.87.[3]1. Rr.8139. Gernsbad. (Goulbenliquidation.) Gegen Ernft Beftermann von Borbten ift Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigstellungs = und Borzugsverfahren auf Mittwoch, den 21. Juli 1847, Bormittags 8 Uhr,

auf bieffeitiger Umtotanglet feftgefest, wo alle Die-

jenigen, welche aus mas immer fur einem Grunbe Anfpruche an bie Maffe zu machen gebenfen, folche bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borgugs - ober Unterpfanderechte, welche fie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln. Bugleich werben in ber Tagfahrt ein Maffepfleger

und ein Glaubigerausschuß ernannt, Borg- und Rach-lagvergleiche versucht, und follen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes bie Richterscheinenden als ber Mebrheit ber Ericbienenen beitretend angefeben werben.

Gernsbach, ben 30. Juni 1847. Groff. bab. Bezirfsamt.

Dill.

vdt. Loos. B.81. [3]1. Rr. 18,498. Freiburg. (Goulbenliquidation.) Gegen ben Sanbelemann 3. . Wagner von Freiburg haben wir Gant erfannt, und jum Richtigffellunge = und Borzugeverfahren Tag= fahrt auf

Montag, ben 23. August 1847, Bormittags 8 Uhr,

angeordnet.

Bir forbern baber alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an biefe Gantmaffe machen wollen, auf, folche in ber angefesten Tagfahrt bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmachtigte, fdriftlich ober mundlich angumelben, und unter gleichzeitiger Borlage ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Borgugs = ober Unterpfanderechte gu

Diermit verbinden wir die weitere Unzeige, baß bei biefer Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Glaubigerausschuß ernannt, auch Borg - und Rachlafvergleiche versucht, und daß in Bezug auf Borgvergleiche, fo wie auf Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes bie Richterscheinenden als ber Debrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Freiburg, den 15. Juni 1847.

Großh. bad. Stadtamt.

Rah. B.37. [3]2. Rr. 17,979. Freiburg. (Schulben-

liquidation.) Gegen ben Schneibermeifter Georg Saller von Freiburg, haben wir Gant erfannt, und jum Richtigstellungs - und Borgugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerftag, ben 29. Juli b. 3., Morgens 8 Ubr,

angeordnet.

Bir fordern daber alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Anfprüche an Diefe Gantmasse machen wollen, auf, solche in der angesetten Tagsahrt bei Bermeidung des Ausschlusses von der Gant personlich oder durch gehörige Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichsteiten. gettiger Borlage ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Borgugs- ober Unterpfanderechte ju bezeichnen.

hiermit verbinden wir die weitere Angeige, baß bei biefer Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Glaubiger-ausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlagvergleiche versucht, und bag in Bezug auf Borgvergleiche so wie auf Ernennung bes Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenben als ber Mehrbeit ber Erschienenen beitretend angefeben werben. Freiburg, den 15. Juni 1847.

Großh. bad. Stadtamt.

Rah.

vdt. Rlofe. B.83.[3]1. Rr. 27,491. Seibelberg. (Gouldentiquidation.) Gegen Balentin Treiber von Kirchheim haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs - und Borzugeverfahren auf Samftag, ben 14. Auguft b. 3.,

Vormittage 8 Uhr anberaumt. Alle, welche aus irgend einem Grunde Anfprüche an die Gantmaffe machen wollen, werden aufgeforbert, folde in biefer Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich angumelden und zugleich die etwaigen Borzugs = ober Unterpfanderechte ju bezeichnen, bie ber Unmelbende geltend machen will, auch gleichzeitig bie Beweis. urfunden vorzulegen ober ben Beweis mit andern

Beweismitteln anzutreten. In derfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger und Glaubigerausschuß ernannt, auch ein Borg = ober Rachlasvergleich versucht, und es sollen die Richtersicheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen bei-

tretend angefeben werben. Beibelberg, ben 23. Juni 1847. Großh. bad. Dberamt. v. Rrafft.

vdt. Unger. A.995. [3]3. Rr. 8693. Philippeburg. (Souldenliquidation.) bes Chriftoph Beingmann von Rronau haben wir Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellungsund Borzugeverfahren auf

Dienftag, ben 20. Juli b. 3., früh 8 Uhr, auf bieffeitiger Gerichtstanzlei angeordnet.

Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Unfprüche an bie Gantmaffe machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt bei Bermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bewollmächtigte fdriftlich ober mundlich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borzugs - ober Unterpfanderechte zu bezeich nen, die ber Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Ans tretung bes Beweises mit andern Beweismitteln.

In berfelben Tagfabrt wird ein Maffepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg = und Nach-lagvergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf biefe Ernennung, fo wie ben etwaigen Borgvergleich, die Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erfchienenen beitretend angeseben werben. Philippeburg, ben 23. Juni 1847.

Großh. bab. Begirfsamt. v. Reichlin.

vdt. Duffing,

B.7. [3]3. Rr. 17,128. Emmenbingen. (Goulbenliquidation.) Gegen ben entflohenen Bier-brauer Bilbelm Ries von Emmendingen haben wir

Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellungs- und Borzugeverfahren auf

Dienftag, ben 27. Juli b. 3.,

früh 8 Uhr, mgeorbnet

Es werden daber alle Diejenigen, welche Unfprüche an die Gantmaffe maden wollen, aufgeforbert, folde bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich angumelben und zugleich bie etwaigen Borzugs- und Unterpfanderechte ju bezeichnen, die geltend gemacht werben wollen, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln.

In berfelben Tagfahrt wird ein Massepsleger und Gläubigerausschuß ernannt, Borg = und Nachlagver-gleiche werben versucht werden und die Nichterscheinenben follen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes als ber Mehrheit ber Ericbienenen beitretend angefeben werben.

Emmendingen, ben 15. Juni 1847. Großh. bad. Oberamt.

Gulgberger. A.977. [3]3. Rr. 13,693. Buden. (Goulden = vdt. Difchler. liquidation.) Ueber bas Bermogen bes Spenglermeiftere Frang Joseph Semberger von Buchen haben wir Gant erfannt, und wird Tagfahrt jum Richtigstellungs - und Borzugeverfahren auf

Montag, ben 2. August 1847, Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Ber min aus was immer für einem Grund einen Anfpruch an biefen Schuldner zu machen bat, hat folden in genannter Tagfahrt bei Bermeibung bes Ausichluffes von ber Maffe, fdriftlich ober mundlich, perfonlich oder burch geborig Bevollmächtigte dabier anzumelden, die etwaigen Borgugs- oder Unterpfanderechte zu bezeichnen, und zugleich bie ihm zu Gebote fiebenden Beweife fowohl binfichtlich ber Richtigfeit, als auch wegen bes Borzugerechts ber ForbeGen Berg Gan firie Gen Beru San firie Bie Bie Bie Bie Bafürfi

Be bi Be bi Bi Roi

unt bae

ber

Ta

bin

wel

ten

der ja i for au, mit ten bei 18. lid ber ift.

rung angutreten. Auch wird an biefem Tage ein Borg- ober Rachlagvergleich versucht, bann ein Massepsieger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich ber beiden letten Punfte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenben als der Mehrheit der Erichienenen beitretend angefeben werden.

Buchen, ben 17. Juni 1847. Großb. bab. fürftl. fein. Begirteamt.

Shaaff. vdt. Raufmann. B. 58. Rr. 13,875. Achern. (Schulben-liquidation.) Zimmermeifter Joseph Streile und Bebermeifter Auguftin Mundi von Oberachern beabsichtigen mit ihrer Familie nach Nordamerita ausjuwandern. Es werden beshalb alle Dicjenigen, welche Forberungen an biefelben gu machen haben, aufgeforbert, folde in ber auf

Dienstag, ben 20. Juli d. 3., Rachmittags 2 Uhr, zur Schuldenliquidation anberaumten Tagfahrt anzu-

melben, widrigenfalls ihnen nicht mehr gur Befriedigung verholfen werben fonnte. Achern, ben 24. Juni 1847. Großh. bad. Bezirfsamt.

Bad.

B.57. Ar. 22,346. Buhl. (Schuldenliquis bation.) Der Bürger Kaver Arbeiter von Greffern will mit seiner Ehefrau Marianne, geb. Reinbold, von Greffern, und mit feinen Rinbern nach Amerita auswandern. Tagfahrt gur

Shuldenliquidation wird auf

Freitag, ben 6. Muguft b. 3., Bormittags, anberaumt und biegu alle Gläubiger ber X. Arbeiter's fchen Cheleute mit bem Bemerten vorgeladen, baß man fpater gu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen

Bühl, ben 18. Juni 1847. Großh. bad. Bezirksamt. Seil.

B.82. Rr. 22,368. Bubl. (Soulbenliquibation.) Der Bauer Fibel Beg von Dbermaffer bat um bie Auswanderungserlaubnis nachgefucht. Deffen etwaige Gläubiger werben baber gu ber auf Montag, ben 12. Juli b. 3.,

Bormittage 10 Uhr, anberaumten Liquidationstagfahrt mit bem Unfügen vorgeladen, bag man ihnen fpater gu ihrer Befriedis gung von hier aus nicht mehr verhelfen fonnte.

Bubl, ben 1. Juli 1847. Großb. bab. Begirtsamt B.62. Ar. 15,903. Ettlingen. (Shulbensliquidation.) Die Wittwe des Franz Ignaz Seiberlich, Maria Unna, geb. Steppe, von Busenschieden.

bach, beabsichtigt mit ihren 6 Rindern nach Rordamerifa auszuwandern. Es wird beshalb Tagfahrt jur Schulbenliquidation

Donnerftag, ben 15. Juli b. 3.,

fruh 9 Uhr, anberaumt, wozu die etwaigen Gläubiger berfelben vorgeladen werden, um ihre Unfpruche geltend gu machen, ansonft man ihnen fpater nicht mehr gur Be-

friedigung verhelfen tonnte. Ettlingen, ben 29. Juni 1847. Großh. bad. Bezirksamt. v. Dunoltftein. Rr. 18,086. Stodad. (Pra-B.51. [3]2. M flusivbescheid.)

Die Gant bes Mathis Reitinger bier betreffend.

Berben bie abwefenden erftehelichen Rinber bes Gantmanns: Crescenz, Rofina, Maria Anna Reitinger mit ihren Unfprüchen an bie Gantmaffe megen unterlaffener Unmelbung ausgeschloffen.

Stockach, ben 28. Juni 1847. Großh. bab. Bezirksamt. Be i ß.

A.983. [3]3. Rr. 8166. Rheinbifchofsheim. (Strafertenntniß.) Da fich Mathias Meinzer von Mudenschopf auf die Aufforderung vom 4. April 3., Rr. 4426, binnen ber biegu anberaumten Frift nicht geftellt bat, fo wird berfelbe ber Defertion für foulbig und beshalb feines Orteburgerrechts für ver-luftig ertlart und in eine Geloftrafe von 1200 fl., welche nach ben gefestichen Bestimmungen auf ben Bermögensanfall zu erheben ift, verfallt, feine per= fonliche Beftrafung aber auf Betreten vorbehalten.

Rheinbifchofsheim, ben 21. Juni 1847. Großh. bad. Begirtsamt. Bodmann.

Drud ber G. Braun' ichen Sofbuchbruderei.